

Entwicklung einer Regionalparkroute für den Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel Verein für Landschaftspflege (LPV) Potsdamer Kulturlandschaft e.V.

## TEILNEHMER/-INNEN

- Martina Amar, STRATeVOLUTION
- Daniel Brinkmeyer, Landeshauptstadt Potsdam, Bereich Umwelt und Natur
- Dieter Dörflinger, Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V.
- Uta Fink, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V., Kreisverband Potsdam, Potsdam-Mittelmark
- Marcus Kolodziej, PLANICON
- Jens Kroischke, Gemeinde Wustermark, Bereich GIS / Klima-, Umwelt- und Naturschutz
- Matthias Kühn, Tourismusverband Havelland e.V.
- Olivia Kummel, Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V.
- Manuela Mewes, Gemeinde Kloster Lehnin, Bereich Gemeindemarketing, Touristinfo
- Vivien Riehn, Stadt Werder (Havel), Bereich Marketing/Tourismus
- Frank Schaal, Regionalinkubator Berlin SÜDWEST
- Odett Schnegula, Regionalpark Osthavelland-Spandau
- Günter Schwudke, Innovationsbündnis Havelland e.V., AG Havelkanal-Radweg
- Philipp Setzermann, Stadt Ketzin/Havel, Bereich Stadtentwicklung, Wirtschaftsförderung
- Marion Trumbull, Gemeinde Schwielowsee, Bereich Kultur- und Tourismusmanagement
- Jamila Wichniarz, Naturschutzbund Deutschland e.V., Regionalverband Osthavelland

## **BEGRÜSSUNG**

Dieter Dörflinger

Vorsitzender des LPV Potsdamer Kulturlandschaft e.V



#### **VORSTELLUNG PROJEKTTEAM**



### Marcus Kolodziej

Dipl.-Ing. Stadtplanung SRL, Regionalmanager (EIPOS), PLANICON - Büro für raumplanerische Lösungen, Berlin/Rathenow



#### Martina Amar

Kauffrau für Tourismus und Freizeit, Informationswissenschaft M.A., Regionalmanagement B.A. STRATeVOLUTION - Regionalund Tourismusberatung, Berlin



#### Dr. Olivia Kummel

Dipl.-Ing. Landschaftsarchitektur (FH), Dipl.-Ing. Stadtplanung, LPV Potsdamer Kulturlandschaft e. V.

#### PROGRAMM: WORUM GEHT ES HEUTE?

- Anlass und Zielsetzung
- · Rückblick auf die Maßnahmenstrategie
- · Einführung in das Projekt
- · Übersicht zu vorhandenen Radrouten und Wege-Projektideen
- · Diskussion und Austausch
- · Blitzlicht
- Ausblick und Ende





### ANLASS UND ZIEL DER HEUTIGEN VERANSTALTUNG



## RÜCKBLICK AUF DIE MASSNAHMENSTRATEGIE



Nabu Landesverband Brandenburg e.V.

# Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel

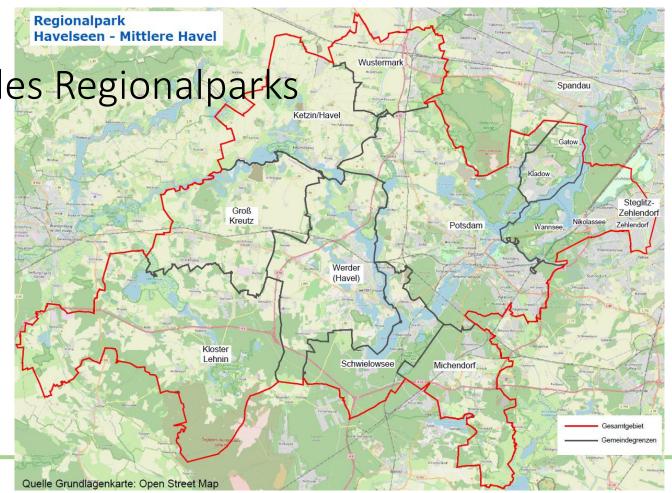
-Vorstellung der Aktivierenden Maßnahmenstrategie-

Regionalparkroute – Runder Tisch am 4.12.23 online

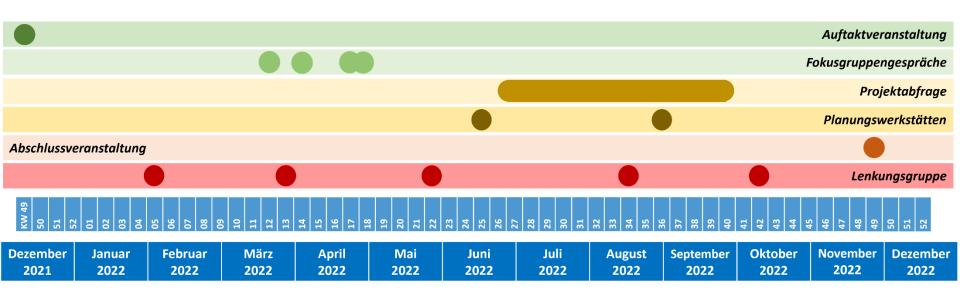
Aktionsraum des Regionalparks

8 Kommunen

4 Ortsteile in 2 Berliner Bezirken



# Stationen zur Entwicklung der aktivierenden Maßnahmenstrategie im Überblick - Beteiligungsprozess



# Was ist das Ergebnis? Bausteine der Maßnahmenstrategie

- Leitbild und Oberziele
- Handlungsfelder und Querschnittsthemen
- Maßnahmenkatalog (Startprojekte und mittel- und langfristige Maßnahmen)
- Masterplan
- Organisation und Finanzierung
- Zusammenarbeit und Vernetzung

## Handlungsfelder für den nachhaltigen Regionalpark

- Naherholung, Freizeit und Sport
- Kultur, Kulturlandschaft und Wissenschaft
- Landwirtschaft und Landschaftsentwicklung
- Wasserlandschaft
- Mobilität zu Land und zu Wasser

# Querschnittsthemen für den nachhaltigen Regionalpark

- Klimaschutz und Klimaanpassung
- Regionale Wertschöpfung
- Soziale Teilhabe

# Gesammelte Projektideen I

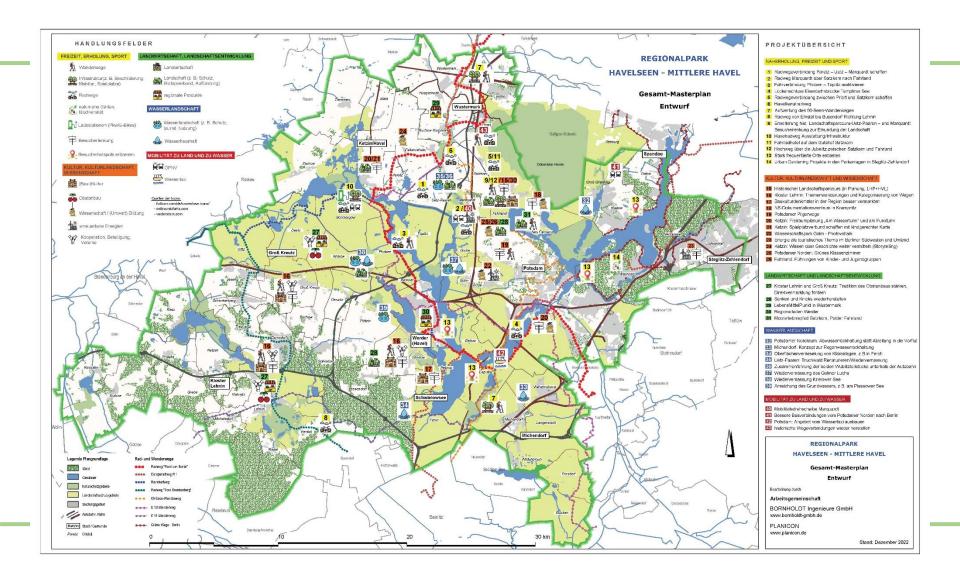
Lfd. Nr.	Projekttitel/- beschreibung	Umsetzung (kurz- , mittel-,	Finanzierung/ Förderung	Projektträger/ Partner	Anmerkungen/ Hinweise
		langfristig			
KON	KRETE PROJEKTVORSCHLÄ	GE			
HAN	DLUNGSFELD NAHERHOLUNG, F	REIZEIT UND SPORT			
Wand	der- und Radwege				
1	Radwegeverbindung Paretz – Uetz – Marquardt schaffen	mittel- bis langfristig		Stadt Ketzin/Havel, Stadt Potsdam	ggf. Teil der Regionalparkroute
2	Radweg Marquardt über Satzkorn nach Fahrland	mittel- bis langfristig		Stadt Potsdam	ggf. Teil der Regionalparkroute
3	Fährverbindung Phöben – Töplitz reaktivieren	langfristig	LEADER	Fährbetreiber	
4	Lückenschluss Eisenbahnbrücke Templiner See	langfristig		Bund/Land	ggf. Teil der Regionalparkroute
5	Radwegeverbindung zwischen Priort und Satzkorn schaffen	mittel- bis langfristig		Stadt Potsdam	ggf. Teil der Regionalparkroute
6	Havelkanalradweg	mittel- bis langfristig		Verbund an mehreren Kooperationspartnern	Einbindung in die Regionalparkroute
7	Aufwertung des 66-Seen- Wanderweges	mittelfristig			Einbindung in die Regionalparkroute
8	Radweg von Emstal bis Busendorf Richtung Lehnin	mittel- bis langfristig		Gemeinde Kloster Lehnin	ggf. Teil der Regional- parkroute
Besuc	herlenkung/Information/Infrastr	uktur			•
9	Erweiterung hist. Landschaftsparcours-Uetz- Paaren – und Marquardt	mittelfristig	LEADER	Bürgerverein Fahrland und Umgebung e.V.	
10	Havelradweg Ausstattung/infrastruktur	mittel- bis langfristig		Stadt Potsdam, Gemeinde Schwielowsee, Stadt Werder (Havel)	
11	Fahrradhotel auf dem Gutshof Satzkorn	kurzfristig	LEADER	Gutshaus Satzkorn	Projekt eingereicht über die LAG Havelland e.V.
12	Hochweg über die Jubelitz zwischen Satzkorn und Fahrland	kurzfristig	LEADER		Projekt eingereicht über die LAG Havelland e.V
Entze	rrung von Hotspots/Besucherlen	kung			
13	z. B. RP HMH allgemein: z. B. Berlin:	langfristig	Übergreifender Fonds	Senat, Bezirksämter, Kommunen,	
	z. B. Werder / Schwielowsee:			Ansprechpartner KAG West	
Gärte	n				-
14	Urban Gardening Offensive in den Parkanlagen des Bezirks Steglitz-Zehlendorf	kurzfristig	verschiedene	Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf, Regionalinkubator Südwest	ggf. Teil der Regional- parkroute
HAN	DLUNGSFELD KULTUR, KULTURL	ANDSCHAFT UND WIS	SENSCHAFT		
15	Historischer Landschaftsparcours Fahrländer See	kurzfristig	LEADER	Bürgerverein Fahrland und Umgebung e.V., LPV, NABU Brandenburg	Erstes Leuchtturmprojekt des Regionalparks HMH
16	Kloster Lehnin: Themenwanderungen und Kategorisierung von Wegen	kurzfristig	LEADER	Tourismusverein Kloster Lehnin	
17	Baukulturdenkmäler in der Region besser vermarkten	mittelfristig			Zusammenarbeit mit der AG Historische Dorfkerne im Land Brandenburg angestrebt
18	NS-Dokumentationszentrum in Krampnitz	kurzfristig	Kulturfördermittel	Trägerverein NS- Dokumentationszentrum	Trägerverein muss noch gegründet werden
19	Potsdamer Pilgerwege	kurzfristig	Eigenmittel des Vereins	Potsdamer Pilgerwege e.V.	

Lfd.	Projekttitel/-	Umsetzung (kurz-	Finanzierung/	Projektträger/ Partner	Anmerkungen/
Nr.	beschreibung	, mittel-,	Förderung		Hinweise
		langfristig			
20	Ketzin: Freiraumplanung "Am Wasserturm" und am Funkturm weiter voran bringen	mittelfristig		Stadt Ketzin/Havel	
21	Ketzin: Spielplatzverbund schaffen mit kindgerechter Karte	kurzfristig	Projektgelder des Innovationsbündn isses Havelland e.V.	Mikado e.V.	Teilnahme am Ideenwettbewerb des Innovationsbündnisses Havelland e.V. angestrebt
22	Wissenschaftspark Golm	langfristig		Potsdam Science Park Standortmanagement Golm GmbH	
23	Energie als touristisches Thema im Berliner Südwesten und Umland	mittel- bis langfristig		Wirtschaftsförderung Steglitz-Zehlendorf in Kooperation mit den Nachbargemeinden, Regionalinkubator Südwest	Ende Januar 2023 findet Projektworkshop statt, dort Klärung Finanzierung/Förderung
(Umv	velt-)Bildung			•	
24	Wissen über Geschichte weiter vermitteln (Storytelling), Standorte im Wandel der Zeit darstellen	mittelfristig			beispielhaft lokalisiert in Ketzin/Havel
25	"Grünes Klassenzimmer", Norden Potsdams	kurzfristig	FidL e.V., privates Sponsoring	FidL e.V.	
26	Führungen von Kinder- und Jugendgruppen in Fahrland	kurzfristig	Mittel des NABU	NABU Brandenburg	
HAN	DLUNGSFELD LANDWIRTSCHAFT	T / LANDSCHAFTSENT\	VICKLUNG		
27	Kloster Lehnin und Groß Kreutz: Tradition des Obstanbaus stärken, Direktvermarktung fördern	mittelfristig		Tourismusverband Fläming e.V. Tourismusverband Havelland e.V.	
28	Senken und Knicks wiederherstellen	mittelfristig	Naturschutzfonds	Kooperationsprojekt des LPV e.V.	Teil des Regionalen Kulturlandplans
29	LebensMittelPunkt in Wustermark / Wustermarkt	kurzfristig	Projektgelder des Innovationsbünd- nisses Havelland e.V.	Wusterwerk e.V., stadt-land- move e.V.	
30	Regionalladen Werder				in Kooperation mit dem Ernährungsrat Brandenburg
31	Moorerlebnispfad Satzkorn, Polder Fahrland	kurzfristig	LEADER		Projekt eingereicht über die LAG Havel-land e.V.
	DLUNGSFELD WASSERLANDSCH	AFT			
	erhaushalt				
32	Potsdamer Nordraum: Abwasserrückhaltung statt Ableitung in die Vorflut	langfristig		Wasser- und Abwasserzweckverband (WAZV)	
33	Michendorf: Konzept zur Regenwasserrückhaltung	langfristig		Wasser- und Bodenverband	
				WAZV	beispielhaft lokalisiert in Fen
	Oberflächenverrieselung von Kläranlagen	langfristig		WAZV	Deispiellart lokalisiert in Per
34	Oberflächenverrieselung von	langfristig		WAZV	Deispierrati Tokaisieri III Per

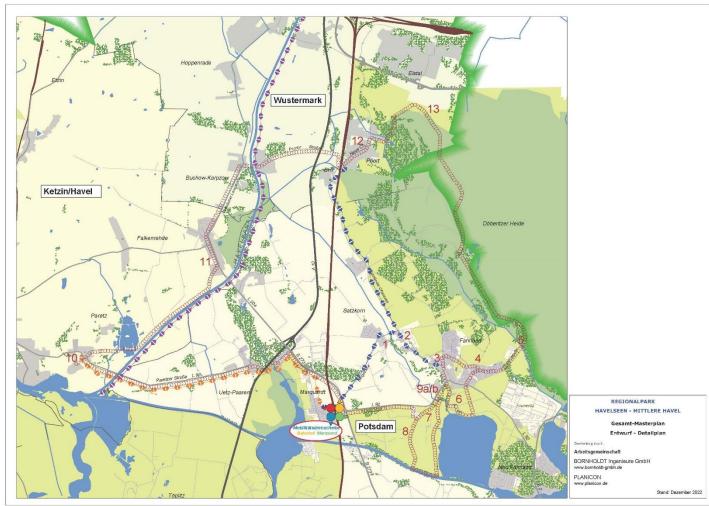
# Gesammelte Projektideen II

Lfd.	Projekttitel/-	Umsetzung (kurz-	Finanzierung/	Projektträger/ Partner	Anmerkungen/
Nr.	beschreibung	, mittel-,	Förderung		Hinweise
		langfristig			
36	Zusammenführung der beiden	mittel- bis langfristig			
	Wublitzteilstücke unterhalb der BAB 10				
37	Wiedervernässung des Golmer	mittelfristig	EU-	Kooperationspro-jekt des LPV	
	Luchs		Agrarfördermittel, AUKM	e.V.	
38	Wiedervernässung Krielower See	mittelfristig	EU-	Kooperationspro-jekt des LPV	
			Agrarfördermittel, AUKM	e.V.	
39	Anreichung des Grundwassers,			MLUK,	beispielhaft lokalisiert am
	z.B. an Seen			Landesniedrigwasserkonzept	Plessower See
	DLUNGSFELD MOBILITÄT ZU LAI	ND UND ZU WASSER			
ÖPNV 40				1 20	
	Mobilitätsdrehscheibe Marquardt	mittel- bis langfristig		Bürgerenergiegenossenschaft	Bürgerenergiegenossenschaft muss noch gegründet werden
41	Bessere Busverbindungen vom Potsdamer Norden nach Berlin	langfristig			abhängig von der Entwicklung in Krampnitz
42	Potsdam: Angebot vom Wassertaxi ausbauen	langfristig		Weisse Flotte Potsdam GmbH	
Wege	verbindungen				1
43	historische Wegeverbindungen	langfristig		Gemeinden in Abstimmung mit Ortsbeiräten	beispielhaft lokalisiert in Fahrland-Satzkorn-Kartzow- Priort
ALLG	EMEINE, AUF DAS GESAM	TGEBIET ÜBERTRA	GBARE PROJEK	TVORSCHLÄGE	
HANE	DLUNGSFELD NAHERHOLUNG, F	REIZEIT UND SPORT			
44	Eine Imagekampagne für das	kurzfristig	LEADER	Kooperation der LAG HVL	Projekt eingereicht über die
Mond	Havelland er- und Radwege			e.V., Kommunen und Vereine	LAG Havel-land e.V
45	FONTANE RAD	kurzfristie	LEADER	Kooperation der LAGn HVL,	Projekt eingereicht über die
	TOTTALLING	No. 211 Dag	LEADEN .	OPR und Obere Havel	LAG Havel-land e.V
HANE	DLUNGSFELD KULTUR, KULTURI	ANDSCHAFT UND WIS	SENSCHAFT		
(Umw	elt-)Bildung				
46	Fokus auf Umweltbildung für				
	Kinder und Jugendliche (z. B. Schaubauernhöfe)				
	allgemein Maßnahmen zur				
	Umweltbildung verstärken				
HANG	DLUNGSFELD LANDWIRTSCHAF	UND LANDSCHAFTSE	NTWICKLUNG		
Quers	chnittsthema Regionale Wertschöpf	ung			
47	Regionale Produkte	kurzfristig	LEADER	Kooperation der LAGn Fläming-Havel und Havelland e.V.	Projekt eingereicht über die LAG Havelland e.V
48	Nachhaltiger Landkreis Havelland	kurzfristig	LEADER	LAG HVL e.V.	Projekt eingereicht über die LAG Havelland e.V
Lands	chaftsentwicklung			l	
49	Biotopverbund/Wege	mittelfristig	Natürliches Erbe	LPV e.V.	
50	Blühflächen und allgemein	kurzfristig	AUKM/KULAP	LPV e.V.	
	Blühstreifen zum Biotopverbund herstellen/fördern				
51	Koordinierung von Ausgleichsmaßnahmen	kurzfristig	Kommunen, Private	LPV e.V.	
Emeu	erbare Energien	1		I.	
52	"Und der Zaster bleibt hier!"	Kurzfristig	LEADER	Bündnis von mehreren	Projekt eingereicht über die
	Photovoltaik trifft Bürgerenergie	-		Kooperationspartnern	LAG Havelland e.V
		1			

Lfd.	Projekttitel/-	Umsetzung (kurz-	Finanzierung/	Projektträger/ Partner	Anmerkungen/
Nr.	beschreibung	, mittel-, langfristig	Förderung		Hinweise
HAN	DLUNGSFELD WASSERLANDSCH	AFT			
53	Ufergesamtplan für Berlin und Brandenburg im RP	langfristig		Gemeinden, Bezirke	
HAN	DLUNGSFELD MOBILITÄT ZU LAI	ND UND ZU WASSER			
ÖPNV	1				
54	Bessere Radwegeanbindungen zu den Bahnhöfen schaffen	langfristig	Verkehrsunterneh men	Verkehrsunternehmen	Fläming Bus anfragen in Verbindung mit "Autofrei durch den RP"
Rad- ı	und Wanderwege				
55	Konzept für Regionalparkroute	kurzfristig	Regionalparkverei nbarung	LPV e.V.	bzw. Regionalparkverein
56	Projektvorschlag: "Autofrei durch den Regionalpark"	Kurz-bis mittelfristig		Kooperationsprojekt mit den Tourismusverbänden Fläming und Havelland	In Anlehnung an 48 Stunden Fläming
57	Konzept zur Realisierung eines Sharing-Systems mit Falt-eBikes für Bevölkerung und Tourismus	kurzfristig	LEADER	Bündnis von mehreren Kooperationspartnern	Projekt eingereicht über die LAG Havel-land e.V
Quers	chnittsthema Klimaschutz / Klimaan	passung			
58	Großflächige Parkplätze, Logistikzentren etc. mit PV überdachen	langfristig	PV-Unternehmen	E-Ladebetreiber	
WEI.	TERE PROJEKTE IN KOMBII	NATION MIT ANDE	REN PROJEKTEN		
	Hundeauslaufgebiete einrichten				
	Trinkwasserzapfstellen				
	Infrastruktur				
	Straßenbahnverlängerung				
	Wasserhaltung				
	Naturnahe Entwicklung nach Waldbränden /Waldumbau				



# Detailplan Potsdamer Norden



#### Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

#### Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit!

Download Maßnahmenstrategie:

https://www.regionalpark-havelseen-mittlere-havel.de/

Aktivierende Maßnahmenstrategie für den Regionalpark Havelseen-Mittlere Havel





## EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKT

- Start des Projektes im Oktober 2023
- Bestandsaufnahme/-analyse, Kontaktaufnahme und Erstgespräche
- Meilenstein 1: Runder Tisch
- Meilenstein 2: Planungsworkshop im März 2024
- Meilenstein 3: Abschlussveranstaltung im Juli 2024
- Ergebnis des Projektes: Konzeptentwicklung und Streckenführung einer Regionalparkroute
- Möglichst zeitnahe Realisierung im Anschluss (Beschilderung, Lückenschlüsse), Finanzierung durch Förderprogramme angestrebt

## EINFÜHRUNG IN DAS PROJEKT

- · Einbindung aller vier Teilräume des Regionalparks
- · Einbindung regionaler/überregionaler Radrouten
- · Einbindung Wege-Projektideen Maßnahmenstrategie
- · Einbindung von POIs
- · Einbindung von Wanderwegen/Themenwegen möglich ("on top" als zusätzliche Angebote)

#### WARUM EINE REGIONALPARKROUTE?

- Regionalparkroute als verbindendes Element
- Output der Maßnahmenstrategie, Starterprojekt
- Radring Rund um Berlin
- Mehrwert und Vorteile



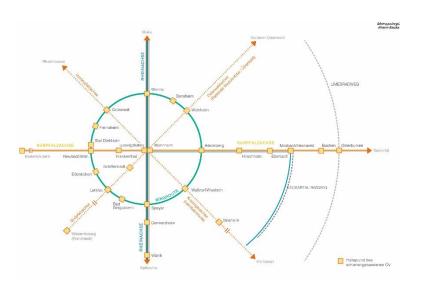


#### ARTEN VON REGIONALPARKROUTEN

- Rundtouren (Ringtouren), Verbindungsrouten, Querungsrouten (Achsensystem), Knotenpunktnetze
- Ausbau und Lückenschlüsse des Routennetzes
- Routen nach Fortbewegungsart: Wandern, Radfahren, E-Bike/Pedelec, Skaten, Wasserwandern, Nordic Walking
- Themen-Routen: regionale Kultur, Kunst, Natur, Hofläden und Kulinarik, Bildung, Sport
- · Zielgruppenspezifische Routen: barrierefrei, familientauglich, bildungsorientiert
- Routen nach Wegebeschaffenheit: Erreichbarkeit, Länge, Höhenprofil, Qualität/Zertifizierung



### ARTEN VON REGIONALPARKROUTEN







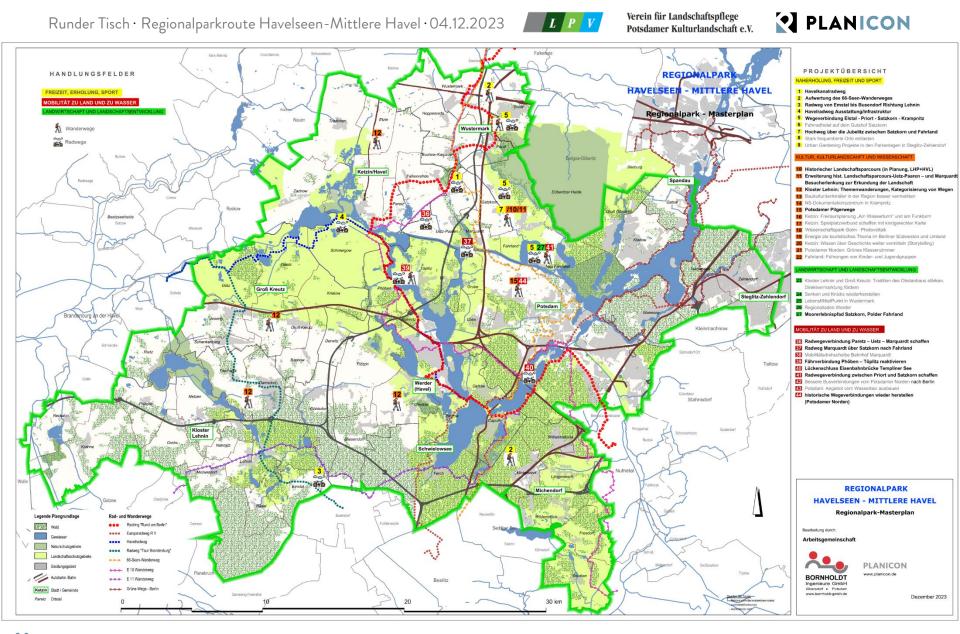


#### Quellen:

Metropolregion Rhein-Neckar Regionalpark RheinMain TV Havelland Martina Amar

## GRUNDLEGENDE ÜBERLEGUNGEN ZUR ROUTE

- 1. Rad-/Wanderroute: gemeinsam oder getrennt, Hinweis Anforderungen sowie Situation in anderen RPs
- · 2. Routennutzung: touristische vs. infrastrukturelle Wegenutzung
- 3. Routenführung: Rundparcours oder Knotenpunktnetz, Vor-/Nachteile
- · 4. Einhaltung von Qualitätskriterien, ADFC und Dt. Wanderverband
- 5. Kosten und langfristiger Unterhalt/Pflege der Route,
   Routenmanagement, Radwegewart



ÜBER-/REGIONALE RADROUTEN / WEGE-PROJEKTIDEEN

## WIR MÖCHTEN MIT IHNEN INS GESPRÄCH KOMMEN

### Diskussion zur Regionalparkroute

► Wie können wir bei der Regionalparkroute alle vier Teilräume bestmöglich verbinden?

#### <u>Ihre Hinweise zu den vier Teilräumen:</u>

- ► An was dürfen wir denken?
- ► Was ist Ihnen wichtig bei der Entwicklung der Regionalparkroute?

# Wie können wir bei der Regionalparkroute alle vier Teilräume bestmöglich verbinden?

System wie ein Nord-/Süd, Ost-/West-Fadenkreuz, Achsen Wichtig für Verbindung und und 2-3 Ringe, Tour Regionalparkroute: Querverbindungen wird selbst gute Sichtbarkeit Themenrouten, z.B. anbieten zusammengestellt, Zentraler Punkt mit Werder/Havel: Obstein Weg allein reicht guter Sichtbarkeit des **Panoramaweg** nicht, größeres Regionalparks, einbinden Angebotssystem "Zentrenpunkt" für das Bildung von kleineren gesamt Gebiet: Mit Regionalpark Routen Havelkanalradweg Werder/Havel geeignet, Osthavellandintegrieren Rundroute oder davon sternförmig Spandau Wasser als (Realisierung in 2sternförmig: Wege abgehend Route/n verbindendes Element zusammenarbeiten 4 Jahren) thematisch einbinden betonen Für nördlichen bis Unterschiedliche mittleren Teil: Wegebeschaffenheit Landschaftsräume Havelradweg und berücksichtigen voneinander abgrenzen, Havellandradweg Vielfalt betonen mit integrieren Strecke Potsdam-Auf den Hauptwegen Glienicker Brücke-Vorhandene Wege mit bleiben, Havelradweg Domäne Dahlem als einbinden als zentrale Achse Verbindung nach Bild: Wie ein Berlin Schmetterling, zwei Start an Domäne Bei den Plänen zur Flügel (Groß Kreutz Dahlem (ländlicher Regionalparkroute: und Raum in Berlin), Vorhandene Radrouten Schwielowsee), bestehende komplett darstellen ausgehend vom Radwegeinfrastruktur bzw. einzeichnen,→ Havelradweg (inkl. Beschilderung) Tourismusverband

Havelland hat

Karten/Dateien

Zukunftsbild:

Rundtour, 100 km

bis Glienicker Brücke

nutzen

Spannungsverhältnis Naturschutz-Tourismus, große Schutzgebiete berücksichtigen

> Qualitätskriterien hinsichtlich Landesmarketing müssen erfüllt sein

Knotenpunkte
Potsdam-Mittelmark
sind fertig,
Ausschilderung
vorhanden, Berlin
folgt

In Ketzin ankommend geht es nicht weiter (bis auf Havelradweg), Radweg nach Uetz/Potsdam fehlt

Erneuerbare
Energieanlagen
berücksichtigen bei
Routenplanung
(→"Landschaftsgenuss")

# Ihre Hinweise zu den vier Teilräumen: An was dürfen wir denken? Was ist Ihnen wichtig bei der Entwicklung der Regionalparkroute?



Aus Berlin: einziger Anschlusspunkt Glienicker Brücke, Leuchtturmpunkt muss in Planung einbezogen werden Lückenschluss: Paretz-Uetz (L 92)

> Lückenschluss Marguardt-Falkenrehde

Wannsee-Babelsberg-Route

#### **Potsdam-Mittelmark**

Obst-Panoramaweg Werder/Havel: über Route "spielen"

> Richtung Lehnin ausbauen, Radweg Berlin-Hameln einbinden

Schwielowsee mit integrieren, Caputh-Ferch-Petzow

Neuer Radweg Richtung Klaistow

FONTANE-Radweg einbinden, schon beschildert, dürftig im Untergrund

#### Havelland

Auf

Havelkanalradweg, sinnvoll Wegeführung mit Radweg Rund um Berlin abstimmen (Döberitzer Heide)

Knotenpunktewegweisung

stützen (für Themenrouten)

Buchow-Karpzow-Priort mitdenken, ist verschoben (aber angedacht)

Ausbau Radweg

Tremmen und Zachow neuer Radweg, aufnehmen, Route nach Westen?, über 200 verschiedene Baumarten gepflanzt

Thema Unterhalt muss in den Griff bekommen werden

#### **Berlin**

Übergang Glienicker Brücke Richtung Potsdam

Pfaueninsel, Wannsee, bestehende Wannsee-Babelsberg-Route Nikolassee-Route, kann genutzt werden, Übergang Dahlem-Route (Domäne Dahlem)

Neue Radbrücke Wildpark West, Strecke abkürzen, Westen erschließen

#### **BLITZLICHT**

· 3 Sätze von jedem/r: Was sind unsere Hausaufgaben, damit das Projekt ein Erfolg wird?

# Blitzlicht: Was sind unsere Hausaufgaben, damit das Projekt ein Erfolg wird?

Gemeinsam an einem Strang ziehen, Kommunikation muss stimmen. Projektmanagementplan mit Meilensteinen erstellen, Drive geben

Tourismus: Blick über den Tellerrand, z. B. Richtung Klaistow: Was wurde woanders schon umgesetzt? Andocken, Kraft und Energie sparen

Kein eigenes Süppchen kochen, auf Corporate Identity von Tourismusverband Havelland zurückgreifen, ergänzt um Hinweis "Sie befinden sich im Regionalpark Havelland-Mittlere Havel"

Gesamtbild destillieren, z. B. Schmetterling: gut anwendbar, praxistauglich, einprägsam, Wiedererkennungswert, wichtig für Vermarktung

Bestehende Strukturen

Havelland vermarktet

Wege, Corporate Design

nutzen, braucht es noch

etwas zusätzlich? Nicht

Karls Erdbeerhof mit

einbeziehen

**Tourismusverband** 

im kleinen Detail

verlieren

beachten,

Knotenpunktwegweisung nutzen, um Themen zu bespielen, jedes Mal ein anderes Thema, verschiedene Möglichkeiten, Bilder erzeugen (Schmetterling)

Regionale Besonderheiten beachten, es wird schon viel touristisch genutzt, sich absetzen

> Frage der Unterhaltung thematisieren, auf Schmankerl verzichten. Basisarbeit

Beim Planungsworkshop

Hauptrouten verorten,

Randregion mitdenken,

auf Karten arbeiten.

Nur Erfolg, wenn Verantwortung klar definiert ist: Wer baut? Wer zahlt?

Übergänge

Osthavelland-Spandau erarbeitet touristisches Wegeleitkonzept: Wege werden vernetzt zwischen den Gemeinden, an orientiert

In Berlin noch kein Knotenpunktsystem, Schnittstellenmanagement? Regionalpark Osthavelland-Spandau steht vor gleicher

Auch außerhalb der Bezirksebene Dialog suchen, zwischen Brandenburg und Berlin, Kommunales Nachbarschaftsforum

sein

einbeziehen

Zuständigkeiten

beachten, wenn an

Landesstraßen gebaut

Landesstraßenbetriebe,

auch ADFC muss dabei

wird, dann Einbezug

Landkreise einbeziehen. Abschlussveranstaltung als Event platzieren, dann jährliche Wiederholung mit einem neuen Thema

Knotenpunktwegweisung

Situation, zusammentun

Regionalpark

#### WAS FOLGT NACH DER VERANSTALTUNG?

- · Auswertung der Ergebnisse
- · Entwicklung der Regionalparkroute, Identifizierung von Lücken
- · Bilaterale Abstimmungen → Wir kommen auf Sie zu!
- Vorbereitung Halbtages-Planungsworkshop im März 2024 → Wir laden Sie rechtzeitig ein!

#### **DANKES- UND ABSCHIEDSWORTE**

Dr. Olivia Kummel

Projektleiterin LPV Potsdamer Kulturlandschaft e. V.



Verein für Landschaftspflege Potsdamer Kulturlandschaft e.V.

Olivia Kummel
Gutenbergstr. 63
14467 Potsdam
0179 803 80 25
olivia.kummel@lpv-potsdamer-kulturlandschaft.de



BÜRO FÜR RAUMPLANERISCHE LÖSUNGEN

Marcus Kolodziej Marzahnstr. 21 13509 Berlin 0176 931 39 374 info@planicon.de

#### **STRATeVOLUTION**

Regional- und Tourismusberatung

Martina Amar Fidicinstr. 22 10965 Berlin 0163 160 60 08 info@stratevolution.com

